

Codes für Schadorganismen

Blattgemüse



Salat



Spinat

Fruchtgemüse



Paprika



Tomaten



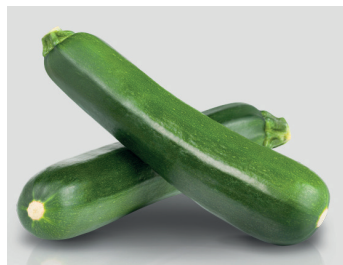
Melonen



Wassermelonen



Gurken



Zucchini



Kürbis

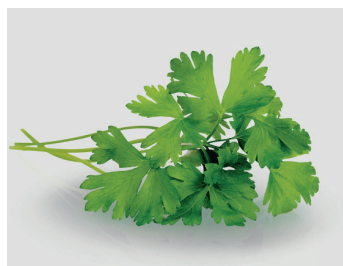


Veredlungsunterlagen

Kräuter



Basilikum



Petersilie



Rucola

Codes für Schadorganismen Salat

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Viren					
<i>Lettuce mosaic virus</i>	Lettuce mosaic	LMV	1	IR	LMV:1
<i>Tomato bushy stunt virus</i>	Lettuce die-back	TBSV		HR	
Bakterien					
<i>Sphingomonas suberifaciens</i> (now <i>Rhizomonas suberifaciens</i>)	Corky root	Ss		IR	
Pilze					
<i>Bremia lactucae</i>	Downy mildew	BI	29-40EU	HR	In USA called BI:1-9US
<i>Fusarium oxysporum f.sp. lactucae</i>	Fusarium wilt	Fol	1	IR/HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. lactucae</i>	Fusarium wilt	Fol	2	IR/HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. lactucae</i>	Fusarium wilt	Fol	4	IR/HR	
Insekten					
<i>Macrosiphum euphorbiae</i>	Potato aphid	Me		IR	
<i>Nasonovia ribisnigri</i>	Lettuce leaf aphid	Nr	0	HR	
<i>Pemphigus bursarius</i>	Lettuce root aphid	Pb		HR	
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz					

Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings- oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheitssymptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden.
Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder "" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

Codes für Schadorganismen Spinat

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Viren					
<i>Cucumber mosaic virus</i>	Cucumber mosaic	CMV		HR	
Pilze					
<i>Albugo occidentalis</i>	White rust	Ao		IR	
<i>Cladosporium variabile</i>	Leaf Spot	Cv		IR	
<i>Colletotrichum dematium</i>	Anthraxnose	Cd		IR	
<i>Peronospora farinosa f.sp. spinaciae</i> (now <i>Peronospora effusa</i>)	Downy mildew	Pe	1-19	HR	
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz					

Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheitssymptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden.
Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder ";" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

Codes für Schadorganismen Paprika

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Viren					
<i>Cucumber mosaic virus</i>	Cucumber mosaic	CMV		IR	
<i>Pepper mottle virus</i>	Pepper mottle	PepMoV		HR	
<i>Pepper yellow mosaic virus</i>	Pepper yellow mosaic	PepYMV		HR	
<i>Potato Y virus</i>	Potato Y	PVY	0	HR	PVY:0
<i>Potato Y virus</i>	Potato Y	PVY	1	HR	PVY:1
<i>Potato Y virus</i>	Potato Y	PVY	1.2	HR	PVY:2
<i>Tobacco etch virus</i>	Tobacco etch	TEV		IR	
Tobamovirus group					
<i>Tobamovirus</i> (<i>ToMV, TMV, PMMoV</i>)	-	Tm	0	HR	Tm:0
<i>Tobamovirus</i> (<i>ToMV, TMV, TMGMV, PMMoV</i>)	-	Tm	0, 1	HR	Tm:0,1
<i>Tobamovirus</i> (<i>ToMV, TMV, TMGMV, PMMoV</i>)	-	Tm	0, 1, 1.2	HR	Tm:0-2
<i>Tobamovirus</i> (<i>ToMV, TMV, TMGMV, PMMoV</i>)	-	Tm	0, 1, 1.2, 1.2.3	HR	Tm:0-3
<i>Tomato spotted wilt virus</i>	Tomato spotted wilt	TSWV	0	IR	
Bakterien					
<i>Xanthomonas campestris</i> <i>pv. vesicatoria</i> (now <i>Xanthomonas spp</i>)	Bakteriel spot	Xcv (now X spp)	1	HR	
<i>Xanthomonas campestris</i> <i>pv. vesicatoria</i> (now <i>Xanthomonas spp</i>)	Bakteriel spot	Xcv (now X spp)	2	HR	
<i>Xanthomonas campestris</i> <i>pv. vesicatoria</i> (now <i>Xanthomonas spp</i>)	Bakteriel spot	Xcv (now X spp)	3	HR	
<i>Xanthomonas campestris</i> <i>pv. vesicatoria</i> (now <i>Xanthomonas spp</i>)	Bakteriel spot	Xcv (now X spp)	4	HR	
<i>Xanthomonas campestris</i> <i>pv. vesicatoria</i> (now <i>Xanthomonas spp</i>)	Bakteriel spot	Xcv (now X spp)	5	HR	
<i>Xanthomonas campestris</i> <i>pv. vesicatoria</i> (now <i>Xanthomonas spp</i>)	Bakteriel spot	Xcv (now X spp)	6	HR	
<i>Xanthomonas campestris</i> <i>pv. vesicatoria</i> (now <i>Xanthomonas spp</i>)	Bakteriel spot	Xcv (now X spp)	7	HR	
<i>Xanthomonas campestris</i> <i>pv. vesicatoria</i> (now <i>Xanthomonas spp</i>)	Bakteriel spot	Xcv (now X spp)	8	HR	
<i>Xanthomonas campestris</i> <i>pv. vesicatoria</i> (now <i>Xanthomonas spp</i>)	Bakteriel spot	Xcv (now X spp)	9	HR	
<i>Xanthomonas campestris</i> <i>pv. vesicatoria</i> (now <i>Xanthomonas spp</i>)	Bakteriel spot	Xcv (now X spp)	10	HR	
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz					

Codes für Schadorganismen Paprika

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Pilze					
<i>Phytophthora capsici</i>	Buckeye fruit and root rot	Pc		IR	
<i>Leveillula taurica</i> (anamorph: <i>Oidiopsis sicula</i>)	Leveillula taurica	Lt		IR	
Nematode					
<i>Meloidogyne arenaria</i>	Root-knot	Ma		IR	Resistance can be adversely affected at elevated soil temperatures (>28°C)
<i>Meloidogyne incognita</i>	Root-knot	Mi		IR	Resistance can be adversely affected at elevated soil temperatures (>28°C)
<i>Meloidogyne javanica</i>	Root-knot	Mj		IR	Resistance can be adversely affected at elevated soil temperatures (>28°C)
Abiotic stress					
<i>Cracking</i>	-	Cr		T	
<i>Stip</i>	-	St		T	
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz T: Tolerance					

Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheitssymptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden.
Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder "-" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

Codes für Schadorganismen Tomaten

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Viren					
<i>Tomato apex necrotic virus</i>	Tomato apex necrotic virus	ToANV		HR	
<i>Tomato mosaic virus</i>	Tomato mosaic	ToMV	0	HR	
<i>Tomato mosaic virus</i>	Tomato mosaic	ToMV	1	HR	
<i>Tomato mosaic virus</i>	Tomato mosaic	ToMV	2	HR	
<i>Tomato spotted wilt virus</i>	Tomato spotted wilt	TSWV		IR	
<i>Tomato torrado virus</i>	Tomato torrado virus	ToTV		HR	
<i>Tomato yellow leaf curl virus</i>	Tomato yellow leaf curl	TYLCV		IR	
Bakterien					
<i>Pseudomonas syringae pv. tomato</i>	Bakteriel speck	Pst		HR	
<i>Ralstonia solanacearum</i>	Bakteriel wilt	Rs		IR	
<i>Xanthomonas campestris pv. vesicatoria (now Xanthomonas spp)</i>	Bakteriel spot	Xcv (now X spp)		HR	
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz T: Tolerance					

Codes für Schadorganismen Tomaten

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Pilze					
<i>Alternaria alternata</i> f.sp. <i>lycopersici</i>	Alternaria stem canker	Aal		HR	
<i>Alternaria solani</i>	Early blight	As		HR	
<i>Passalora fulva</i> (ex <i>Fulvia fulva</i>)	Leaf mold	Pf	A	HR	
<i>Passalora fulva</i> (ex <i>Fulvia fulva</i>)	Leaf mold	Pf	B	HR	
<i>Passalora fulva</i> (ex <i>Fulvia fulva</i>)	Leaf mold	Pf	C	HR	
<i>Passalora fulva</i> (ex <i>Fulvia fulva</i>)	Leaf mold	Pf	D	HR	
<i>Passalora fulva</i> (ex <i>Fulvia fulva</i>)	Leaf mold	Pf	E	HR	
<i>Passalora fulva</i> (ex <i>Fulvia fulva</i>)	Leaf mold	Pf	F	HR	
<i>Passalora fulva</i> (ex <i>Fulvia fulva</i>)	Leaf mold	Pf	G	HR	
<i>Passalora fulva</i> (ex <i>Fulvia fulva</i>)	Leaf mold	Pf	H	HR	
<i>Passalora fulva</i> (ex <i>Fulvia fulva</i>)	Leaf mold	Pf	I	HR	
<i>Passalora fulva</i> (ex <i>Fulvia fulva</i>)	Leaf mold	Pf	J	HR	
<i>Fusarium oxysporum</i> f.sp. <i>lycopersici</i>	Fusarium wilt	Fol	0	HR	In USA called Fol:1
<i>Fusarium oxysporum</i> f.sp. <i>lycopersici</i>	Fusarium wilt	Fol	1	HR	In USA called Fol:2
<i>Fusarium oxysporum</i> f.sp. <i>lycopersici</i>	Fusarium wilt	Fol	2	HR	In USA called Fol:3
<i>Leveillula taurica</i> (anamorph: <i>Oidiopsis sicula</i>)	Powdery mildew	Lt		HR	
<i>Oidium neolycopersici</i> (ex <i>Oidium lycopersicum</i>)	Powdery mildew	On		IR	
<i>Phytophthora infestans</i>	Late blight	Pi		IR	
<i>Pyrenochaeta lycopersici</i>	Corky root rot	Pl		IR	
<i>Stemphylium solani</i>	Gray leaf spot	Ss		IR	
<i>Verticillium dahliae</i>	Verticillium wilt	Vd	0	HR	In USA called Vd:1
<i>Verticillium albo-atrum</i>	Verticillium wilt	Va	0	HR	In USA called Va:1

HR: Hohe/Standardresistenz | IR: Mittlere/intermediäre Resistenz | T: Tolerance

Codes für Schadorganismen Tomaten

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Nematode					
<i>Meloidogyne arenaria</i>	Root-knot	Ma		IR	Resistance can be adversely affected at elevated soil temperatures (>28°C)
<i>Meloidogyne incognita</i>	Root-knot	Mi		IR	Resistance can be adversely affected at elevated soil temperatures (>28°C)
<i>Meloidogyne javanica</i>	Root-knot	Mj		IR	Resistance can be adversely affected at elevated soil temperatures (>28°C)
Abiotic stress					
<i>Silvering</i>	-	Si		T	
<i>Blossom End Rot</i>	-	BER		T	
<i>Blotching</i>	-	Bl		T	
<i>Cracking</i>	-	Cr		T	
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz T: Tolerance					

Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheitssymptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden.
Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder "-" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

Codes für Schadorganismen Melonen

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Viren					
<i>Cucumber mosaic virus</i>	Cucumber mosaic	CMV		IR	
<i>Melon Necrotic Spot Virus</i>	Melon necrotic spot	MNSV		HR	
<i>Papaya ringspot virus</i>	Papaya ringspot	PRSV		IR	
<i>Watermelon mosaic virus</i>	Watermelon mosaik	WMV		IR	
<i>Zucchini yellow mosaic virus</i>	Zucchini yellows	ZYMV		IR	
Pilze					
<i>Fusarium oxysporum f.sp. melonis</i>	Fusarium wilt	Fom	0	HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. melonis</i>	Fusarium wilt	Fom	1	HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. melonis</i>	Fusarium wilt	Fom	2	HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. melonis</i>	Fusarium wilt	Fom	1.2	IR	
<i>Golovinomyces cichoracearum</i> (ex. <i>Erysiphe cichoracearum</i>)	Powdery mildew	Gc	1	IR	
<i>Podosphaeria xanthii</i> (ex <i>Sphaerotheca fuliginea</i>)	Powdery mildew	Px	1	IR	
<i>Podosphaeria xanthii</i> (ex <i>Sphaerotheca fuliginea</i>)	Powdery mildew	Px	2	IR	
<i>Podosphaeria xanthii</i> (ex <i>Sphaerotheca fuliginea</i>)	Powdery mildew	Px	3	IR	
<i>Podosphaeria xanthii</i> (ex <i>Sphaerotheca fuliginea</i>)	Powdery mildew	Px	5	IR	
<i>Podosphaeria xanthii</i> (ex <i>Sphaerotheca fuliginea</i>)	Powdery mildew	Px	3.5	IR	
Insekten					
<i>Aphis gossypii</i>	Cotton aphid	Ag		IR	

HR: Hohe/Standardresistenz | IR: Mittlere/intermediäre Resistenz
Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheits-symptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden. Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder "" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

Codes für Schadorganismen Wassermelonen

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Viren					
<i>Zucchini yellow mosaic virus</i>	Zucchini yellows	ZYMV		IR	
Pilze					
<i>Colletotrichum orbiculare</i>	Anthracnose	Co	1	IR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. niveum</i>	Fusarium wilt	Fon	0	IR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. niveum</i>	Fusarium wilt	Fon	1	IR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. niveum</i>	Fusarium wilt	Fon	2	IR	
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz					

Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheits-symptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden. Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder ";" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

Codes für Schadorganismen Gurken

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Viren					
<i>Beet pseudo yellowing virus</i>	Beet pseudo yellowing virus	BPYV		IR	
<i>Cucumber mosaic virus</i>	Cucumber mosaic	CMV		IR	
<i>Cucumber vein yellowing virus</i>	Cucumber vein yellowing	CVYV		IR	
<i>Cucurbit yellow stunting disorder virus</i>	Cucumber yellowing stunting disorder	CYSDV		IR	
<i>Papaya ringspot virus</i>	Papaya ringspot	PRSV		IR	
<i>Watermelon mosaic virus</i>	Watermelon mosaic	WMV		IR	
<i>Zucchini yellow mosaic virus</i>	Zucchini yellows	ZYMV		IR	
<i>Cucumber green mottle mosaic virus</i>	Cucumber green mottle	CGMMV		IR	
Bakterien					
<i>Pseudomonas syringae pv. lachrymans</i>	Angular leaf spot	PsI		IR	

HR: Hohe/Standardresistenz | IR: Mittlere/intermediäre Resistenz

Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheits-symptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden. Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder ";" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

Codes für Schadorganismen Gurken

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/ Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Pilze					
<i>Cladosporium cucumerinum</i>	Scab and gummosis	Ccu		HR	
<i>Colletotrichum orbiculare</i>	Anthracnose	Co	1	IR	
<i>Colletotrichum orbiculare</i>	Anthracnose	Co	2	IR	
<i>Colletotrichum orbiculare</i>	Anthracnose	Co	3	IR	
<i>Corynespora cassiicola</i>	Corynespora blight and target spot	Cca		HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. cucumerinum</i>	Fusarium wilt	Foc	1	IR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. cucumerinum</i>	Fusarium wilt	Foc	2	IR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. cucumerinum</i>	Fusarium wilt	Foc	3	IR	
<i>Podosphaera xanthii</i> (ex. <i>Sphaerotheca fuliginea</i>)	Powdery mildew	Px		IR	
<i>Pseudoperonospora cubensis</i>	Downy mildew	Pcu		IR	
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz					

Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheits-symptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden. Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder ";" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

Codes für Schadorganismen Zucchini

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Viren					
<i>Cucumber mosaic virus</i>	Cucumber mosaic	CMV		IR	
<i>Papaya ringspot virus</i>	Papaya ringspot	PRSV		IR	
<i>Watermelon mosaic virus</i>	Watermelon mosaic	WMV		IR	
<i>Zucchini yellow mosaic virus</i>	Zucchini yellows	ZYMV		IR	
<i>Squash leaf curl virus</i>	Squash leaf curl	SLCV		IR	
Pilze					
<i>Podosphaeria xanthii</i> (ex <i>Sphaerotheca fuliginea</i>)	Powdery mildew	Px		IR	
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz					

Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheits-symptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden. Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder ";" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

Codes für Schadorganismen Kürbis

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Viren					
<i>Cucumber mosaic virus</i>	Cucumber mosaic	CMV		IR	
<i>Papaya ringspot virus</i>	Papaya ringspot	PRSV		IR	
<i>Watermelon mosaic virus</i>	Watermelon mosaic	WMV		IR	
<i>Zucchini yellow mosaic virus</i>	Zucchini yellows	ZYMV		IR	
<i>Squash leaf curl virus</i>	Squash leaf curl	SLCV		IR	
Pilze					
<i>Podosphaeria xanthii</i> (ex. <i>Sphaerotheca fuliginea</i>)	Powdery mildew	Px		IR	
<i>Golovinomyces cichoracearum</i> (ex. <i>Erysiphe cichoracearum</i>)	Powdery mildew	Gc	1	IR	

HR: Hohe/Standardresistenz | IR: Mittlere/intermediäre Resistenz

Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheits-symptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden. Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder ";" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

Cucurbita maxima x Cucurbita moschata



Codes für Schadorganismen Cucurbita maxima x Cucurbita moschata

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Pilze					
<i>Fusarium oxysporum f.sp. cucumerinum</i>	Fusarium wilt	Foc	1	HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. cucumerinum</i>	Fusarium wilt	Foc	2	HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. cucumerinum</i>	Fusarium wilt	Foc	3	HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. radicis-cucumerinum</i>	Fusarium crown and root rot	Forc		IR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. melonis</i>	Fusarium wilt	Fom	0	HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. melonis</i>	Fusarium wilt	Fom	1	HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. melonis</i>	Fusarium wilt	Fom	2	HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. melonis</i>	Fusarium wilt	Fom	1.2	HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. niveum</i>	Fusarium wilt	Fon	0	HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. niveum</i>	Fusarium wilt	Fon	1	HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. niveum</i>	Fusarium wilt	Fon	2	HR	
<i>Colletotrichum orbiculare (ex Colletotrichum lagenarium)</i>	Anthracnose	Co	1	IR	
<i>Colletotrichum orbiculare (ex Colletotrichum lagenarium)</i>	Anthracnose	Co	2	IR	
<i>Colletotrichum orbiculare (ex Colletotrichum lagenarium)</i>	Anthracnose	Co	3	IR	
<i>Verticillium dahliae</i>	Verticillium wilt	Vd		IR	
<i>Verticillium albo-atrum</i>	Verticillium wilt	Va		IR	
<i>Phomopsis sclerotioides</i>	Black root rot	Ps		HR	
<i>Rhizoctonia solani</i>	Rhizoctonia root and crown rot	Rs		IR	
Nematode					
<i>Meloidogyne incognita</i>	Root-knot	Mi		IR	
<i>Meloidogyne javanica</i>	Root-knot	Mj		IR	
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz T: Tolerance					

Solanaceous rootstock für Paprika



Codes für Schadorganismen solanaceous rootstock für Paprika

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Tobamovirus group					
<i>Tobamovirus (ToMV, TMV, PMMoV)</i>	-	Tm	0	HR	Tm:0
<i>Tobamovirus (ToMV, TMV, TMGMV, PMMoV)</i>	-	Tm	0, 1	HR	Tm:0,1
<i>Tobamovirus (ToMV, TMV, TMGMV, PMMoV)</i>	-	Tm	0, 1, 1.2	HR	Tm:0-2
<i>Tobamovirus (ToMV, TMV, TMGMV, PMMoV)</i>	-	Tm	0, 1, 1.2, 1.2.3	HR	Tm:0-3
Pilze					
<i>Phytophthora capsici</i>	Buckeye fruit and root rot	Pc		IR	
Nematode					
<i>Meloidogyne arenaria</i>	Root-knot	Ma		IR	Resistance can be adversely affected at elevated soil temperatures (>28°C)
<i>Meloidogyne incognita</i>	Root-knot	Mi		IR	Resistance can be adversely affected at elevated soil temperatures (>28°C)
<i>Meloidogyne javanica</i>	Root-knot	Mj		IR	Resistance can be adversely affected at elevated soil temperatures (>28°C)
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz					

Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheits-symptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallsymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden. Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder ";" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

Solanaceous rootstock für Tomaten



Codes für Schadorganismen in solanaceous rootstock für Tomaten

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Viren					
<i>Tomato mosaic virus</i>	Tomato mosaic	ToMV	0	HR	
<i>Tomato mosaic virus</i>	Tomato mosaic	ToMV	1	HR	
<i>Tomato mosaic virus</i>	Tomato mosaic	ToMV	2	HR	
<i>Tomato spotted wilt virus</i>	Tomato spotted wilt	TSWV		IR	
Bakterien					
<i>Ralstonia solanacearum</i>	Bakteriel wilt	Rs		IR	
Pilze					
<i>Passalora fulva (ex Fulvia fulva)</i>	Leaf mold	Ff	A	HR	
<i>Fulvia fulva (ex Cladosporium fulvum)</i>	Leaf mold	Ff	B	HR	
<i>Fulvia fulva (ex Cladosporium fulvum)</i>	Leaf mold	Ff	C	HR	
<i>Fulvia fulva (ex Cladosporium fulvum)</i>	Leaf mold	Ff	D	HR	
<i>Fulvia fulva (ex Cladosporium fulvum)</i>	Leaf mold	Ff	E	HR	
<i>Passalora fulva (ex Fulvia fulva)</i>	Leaf mold	Ff	F	HR	
<i>Passalora fulva (ex Fulvia fulva)</i>	Leaf mold	Ff	G	HR	
<i>Passalora fulva (ex Fulvia fulva)</i>	Leaf mold	Ff	H	HR	
<i>Passalora fulva (ex Fulvia fulva)</i>	Leaf mold	Ff	I	HR	
<i>Passalora fulva (ex Fulvia fulva)</i>	Leaf mold	Ff	J	HR	
<i>Fusarium oxysporum f.sp. lycopersici</i>	Fusarium wilt	Fol	0	HR	In USA called Fol:1
<i>Fusarium oxysporum f.sp. lycopersici</i>	Fusarium wilt	Fol	1	HR	In USA called Fol:2
<i>Fusarium oxysporum f.sp. lycopersici</i>	Fusarium wilt	Fol	2	HR	In USA called Fol:3
<i>Fusarium oxysporum f.sp. radicis-lycopersici</i>	Fusarium crown and root rot	For		HR	
<i>Phytophthora infestans</i>	Late blight	Pi		IR	
<i>Verticillium dahliae</i>	Verticillium wilt	Vd	0	HR	In USA called Vd:1
<i>Verticillium albo-atrum</i>	Verticillium wilt	Va	0	HR	In USA called Va:1
<i>Pyrenochaeta lycopersici</i>	Corky root rot	PI		IR	

HR: Hohe/Standardresistenz | IR: Mittlere/intermediäre Resistenz

Codes für Schadorganismen solanaceous rootstock für Tomaten

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Nematode					
<i>Meloidogyne arenaria</i>	Root-knot	Ma		IR	Resistance can be adversely affected at elevated soil temperatures (>28°C)
<i>Meloidogyne incognita</i>	Root-knot	Mi		IR	Resistance can be adversely affected at elevated soil temperatures (>28°C)
<i>Meloidogyne javanica</i>	Root-knot	Mj		IR	Resistance can be adversely affected at elevated soil temperatures (>28°C)
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz					

Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheits-symptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden. Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder ";" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

Codes für Schadorganismen Basilikum

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Pilze					
<i>Fusarium oxysporum f. sp. basilicum</i>	Fusarium Wilt	Fob		IR	
<i>Peronospora belbahrii</i>	Downy mildew	Pb		IR	
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz					

Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheits-symptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden. Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder ";" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

Codes für Schadorganismen Petersilie

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Pilze					
<i>Septoria petroselini</i>	Septoria blight	Sp		IR	
<i>Plasmopara petroselini</i>	Downy mildew	Pp		IR	
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz					

Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheits-symptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden. Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder ";" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

Codes für Schadorganismen Rucola

Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Code	Races/Strains	Level of resistance	Bemerkungen
Pilze					
<i>Hyaloperonospora parasitica</i>	Downy mildew	Hp		IR	
HR: Hohe/Standardresistenz IR: Mittlere/intermediäre Resistenz					

Schedule 2 - Resistenzen

1. Terminologie und Definitionen

- 'Immunität' erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling bzw. wird von einem bestimmten Krankheitserreger nicht infiziert.
- Resistenz' ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheits-symptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

- Hohe/Standardresistenz (HR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Mittlere/intermediäre Resistenz (IR*): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu resistenten Sorten mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mäßig/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/ oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden. Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

2. Informationen zu den Sorten

Wenn nicht anders beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben. Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol "/" oder ";" voneinander getrennt.

Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.

Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.